

Klinische Diagnostik dissoziative und andere Traumafolgestörungen - Vorstellung und Einführung in wichtige testpsychologische Verfahren¹

dreitägiger Workshop Hybrid-Veranstaltung mit begrenzter Anzahl an Präsenz-Plätzen

> Montag, 26.01.2026 13:00 - 19:00 Uhr Dienstag, 27.01.2026 09:30 - 17:30 Uhr Mittwoch, 28.01.2026 09:30 - 15:30 Uhr

Leitung: Dipl.-Psych. Maria Krüger, Dr. med. Andreas Krüger

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Ärzte, Psychologen sowie in der Testpsychologie tätige (Sozial-) Pädagogen/Soziologen.

Seminarinhalte:

In den letzten Jahren wird die Bedeutung von Traumafolgestörungen sowie dissoziativen Störungsbildern bei Kindern und Jugendlichen in der psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung sowie in der pädagogischen und sozialen Arbeit immer deutlicher erkannt.

Traumatherapeutische sowie adaptierte pädagogische Konzepte für das Kindes- und Jugendalter liegen vor. Die Diagnose/Differentialdiagnose als Voraussetzung für eine traumaspezifische Behandlung stellt für Kliniker mitunter eine Herausforderung dar. Zeitgleich zur Konzeption von entwicklungsbezogenen Therapieverfahren wurde eine Vielzahl von testpsychologischen Verfahren entwickelt, um Traumafolge- und dissoziative Störungen bei Kindern und Jugendlichen nachzuweisen. Diese werden jedoch bisher nicht umfassend in der klinischen Praxis eingesetzt. Auch im gutachterlichen Kontext spielen diese Verfahren zunehmend eine bedeutsame Rolle.

Die hohen Prävalenzraten für die Posttraumatische Belastungsstörung im Kindes- und Jugendalter lassen es noch einmal mehr wichtig erscheinen, dass Kliniker und Gutachter sicher im Erkennen von Traumafolgestörungen i. e. S. sind und entsprechende testpsychologische Untersuchungsverfahren in Zukunft regelmäßig angewendet werden. Dabei dient die Testpsychologie der Validierung der klinischen Diagnostik sowie der Evaluation der therapeutischen oder pädagogischen Arbeit. Aufgrund der besonderen subjektiven Beeinträchtigung

vieler Patienten durch die genannten Störungsbilder sind im Kontext der Testsituation wichtige Besonderheiten im Umgang mit den Probanden zu beachten.

Im Seminar werden neben klinisch relevanten Störungszeichen und Diagnosen wichtige Fragebögen (Selbst- und Fremdeinschätzung) sowie Interviews zur Erfassung von Traumafolgestörungen und dissoziativen Störungen vorgestellt. Neben einer ausführlichen Darstellung der Verfahren (z. B. Gütekriterien, Auswertung, Vor- und Nachteile bestimmter Verfahren) werden die Interviews demonstriert und anhand der Demonstration wird auf Schwierigkeiten und häufige Fragen der Patienten sowie Untersucher eingegangen. Angemessene Vorgehensweisen bei einer Übermittelung der Ergebnisse werden aufgezeigt. Störungsbedingte Besonderheiten in der klinischen und testpsychologischen Untersuchungssituation und Besonderheiten bei der Auswertung der Testverfahren werden dargestellt. Die vorgestellten Verfahren decken den Altersbereich von 3 bis 18 Jahren ab. Möglichkeiten und Grenzen der Testpsychologie werden erörtert. Eigene Erfahrungen können eingebracht werden. Den TeilnehmerInnen wird umfangreich Arbeitsmateriel zur Verfügung gestellt.

(Die Erweiterung des Umfanges des jahrelang erfolgreichen Angebotes des IPKJ-Seminars auf drei Tage ist der Vertiefung der Inhalte, der Einführung neuer Verfahren im Bereich der Kooperation mit der Jugendhilfe sowie den kommenden Veränderungen, die sich durch die Umstellung des DSM IV auf DSM V ergeben, geschuldet).

Kursgebühr: 720,-- EUR

Ort: IPKJ Hamburg, Wernigeroder Weg 3, 22455 Hamburg

Anreise: Wir empfehlen eine Anreise per Bahn, Taxi oder mit den Öffentlichen

Verkehrsmitteln des Hamburger Verkehrsverbund (www.hvv.de)

Parkplätze: Es gibt keine Parkplätze auf dem Gelände des Ankerland Trauma-Therapiezentrums

Parken ist eingeschränkt gegen Gebühr auf dem UKE-Gelände möglich.

Anmeldung: per Post: Institut für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters (IPKJ),

c/o Susanne Noldin, Grelckstr. 25, 22529 Hamburg

per E-Mail: info@ipkj.de

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular im Anhang. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Sie können die Anmeldung auch papierfrei als gescanntes Dokument an o. g. Emailadresse versenden.

Sollten Sie aus triftigen persönlichen Gründen an dem Seminar nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, dieses zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Das Institut behält sich vor, darüber zu entscheiden, ob die Teilnahme am jeweils gewünschten Seminartermin möglich ist. Es entsteht in diesem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 40,- €, die mit der verbindlichen Zusage per Überweisung auf unser Konto fällig wird.

Sollte das Seminar aufgrund von Krankheit des Kursleiters oder durch höhere Gewalt zu den geplanten Terminen ausfallen, wird das IPKJ nach Möglichkeit dafür Ersatztermine anbieten. Das IPKJ behält sich vor, Pandemie-bedingt die Veranstaltung gegebenenfalls vom Präsenzmodus auf Hybrid- oder Onlinemodus zu wechseln. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin entsteht durch geschilderte Umstände nicht. Für etwaige Kosten, die den TeilnehmerInnen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

- Anmeldung -

Klinische Diagnostik dissoziative und andere Traumafolgestörungen - Vorstellung und Einführung in wichtige testpsychologischeVerfahren -

dreitägiger Workshop

Montag,	26.01.2026	13:00 - 19:00 Uhr
Dienstag,	27.01.2026	09:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch,	28.01.2026	09:30 - 15:30 Uhr

Leitung: Dipl.-Psych. Maria Krüger, Dr.med. Andreas Krüger

Die ausgefüllte Anmeldung sende ich an o. g. Adresse. Die Teilnehmergebühr in Höhe von 720,-- EUR überweise ich innerhalb von 7 Tagen auf das unten angegebene Konto mit dem entsprechenden Vermerk: Name, Testpsychologie-2026. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang der Zahlungen. Ich habe die Informationen zum Kurs und zu den Rücktrittsbedingungen** zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Titel:	
Vorname und Name:	
Anschrift:	
-	
E-Mail*:	
Tel./mobil:	
Beruf:	
Ich möchte außerdem Daten werden hierbei	gern - jeder Zeit widerruflich - den Newsletter des IPKJ erhalten. Meine nur in Verbindung mit dem Newsletter genutzt und zu keinem Zeitpunkt
formlose E-Mail an in	Newsletter kann ich über das Internet auf www.ipkj.de oder über eine fo@ipkj.de jederzeit abbestellen. Die <u>Datenschutzerklärung</u> auf <u>www.ipkj.de</u> in damit einverstanden.
() ja () nein	
D-t H-t1, '0	C41
Datum, Unterschrift u.	Stempel

** Rücktritts- und Zahlungsbedingungen:

Bitte melden Sie sich schriftlich an und überweisen Sie die Workshop-Gebühren in Höhe von 720,-- EUR innerhalb von 7 Tagen, da der Betrag in Vorkasse zu leisten ist. Die Berücksichtigung der Anmeldung folgt nach Eingang der Zahlung. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn können Sie ohne Kosten unter Angabe Ihrer Kontoverbindung zurücktreten. Sie erhalten dann die Teilnahmegebühr erstattet. Falls der Rücktritt weniger als 6 Wochen vor Kursbeginn erfolgt, haben Sie eine Entschädigung von 720,-- EUR zu leisten, es sei denn, Sie weisen einen weiteren zahlenden Teilnehmer nach (Ersatz). Zudem wird Ihnen der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht entstanden sei oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an.

Entdecken Sie unsere Social-Media-Kanäle

EINLADUNG ZUR DIGITALEN VERNETZUNG



Wir freuen uns, Ihnen unsere Online-Präsenz vorzustellen! Verbinden Sie sich mit uns auf verschiedenen Plattformen, um stets über die neuesten Informationen und Updates unserer Fortund Weiterbildungen informiert zu bleiben. Scannen Sie einfach die QR-Codes mit Ihrem Smartphone oder Tablet, um direkt zu unseren Kanälen zu gelangen.

Instagram



Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren neuesten Bildern und Geschichten. Folgen Sie uns, um inspirierende Inhalte und exklusive Einblicke in unsere Veranstaltungen und Kurse zu erhalten.

LinkedIn



Verbinden Sie sich beruflich mit uns auf LinkedIn. Erhalten Sie Updates zu unseren professionellen Weiterbildungen und Netzwerken Sie mit Gleichgesinnten aus Ihrer Branche.

YouTube



Schauen Sie unsere Videos auf YouTube. Hier finden Sie informative Videos und Vorträge, die Ihnen helfen können, Ihr Wissen zu erweitern und neue Perspektiven zu gewinnen.

Podcast: "All About Trauma"



Hören Sie rein und erhalten Sie spannende Einblicke in die Arbeit von Dr. Andreas Krüger, leicht verständlich aufbereitetes Fachwissen sowie Interviews mit Expert:innen und Betroffenen.